

Presseinformation

bdo dankt für angekündigte Corona-Hilfe für Busunternehmen: „Der Bundesverkehrsminister sichert Mobilität in Deutschland.“

In einer ersten Stellungnahme zur geplanten Förderung für Busunternehmen formuliert bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard einen Dank an den Bundesverkehrsminister für dessen Einsatz für das Gewerbe. Die vorgeschlagene Hilfe für die schwer unter der Corona-Krise leidende Busbranche sichert Arbeitsplätze, Wirtschaftskraft und die Mobilität in Deutschland. Finanzminister Scholz darf die Unterstützung einer wichtigen und seit Monaten stark belasteten Branche nicht verhindern.



Berlin, den 13. Mai 2020 – Der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) hat am 13. Mai Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer für die angekündigte Unterstützung für Busunternehmen gedankt. Dies ist eine wichtige Maßnahme für die stark unter der Corona-Krise leidenden Unternehmen sowie deren Beschäftigte und die Mobilität in Deutschland insgesamt.

In einer ersten Stellungnahme sagte bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard zu der Initiative: „Wir danken Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer ganz ausdrücklich für seinen Einsatz für die Busunternehmen in Deutschland. Die von ihm vorgeschlagenen 170 Millionen Euro als Unterstützung für die schwer angeschlagene Branche sind dringend notwendig. Aufgrund eines Komplettstillstands im Bustourismus sowie weitreichender Fahrgastrückgänge im ÖPNV stehen viele kerngesunde mittelständische Busunternehmen derzeit kurz vor dem Aus. Damit sind zehntausende Arbeitsplätze ganz direkt im Gewerbe sowie noch einmal um ein Vielfaches mehr in angrenzenden Branchen gefährdet. Das muss und kann jetzt verhindert werden. Bundesverkehrsminister Scheuer sichert mit seiner Initiative und der Unterstützung für die Busunternehmen die Mobilität in Deutschland. Ohne mittelständische Busunternehmen ist umweltfreundliche Mobilität in der Touristik, im ÖPNV und in der Fernlinie schlicht nicht denkbar. Unsere zumeist familiengeführten Unternehmen bringen ihre Reisegäste gerade in die Regionen Deutschlands und Europas, die von anderen Verkehrsmitteln häufig nicht bedacht werden. Sie sichern zudem den Schülerverkehr gerade in ländlichen Regionen. Die vorliegenden Pläne tragen dem Rechnung. Zudem hilft der Vorschlag von Verkehrsminister Scheuer, Wirtschaftskraft zu sichern und die Verkehrslandschaft in Deutschland insgesamt zu stabilisieren. Bundesfinanzminister Olaf Scholz darf sich diesen Zielen nicht verweigern und sollte der Stabilisierung der Branche schnell zustimmen.“

++++

Der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) ist der Spitzenverband der deutschen Busbranche und vertritt die Interessen der privaten und mittelständischen Unternehmen aus dem Bereich Personennahverkehr, Bustouristik und Fernlinienverkehr gegenüber Politik und Öffentlichkeit.

Kontakt: Christian Wahl, Referent Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 030 / 24089 - 300 | E-Mail: christian.wahl@bdo.org

Die EU-Datenschutzgrundverordnung: Hinweis zum Umgang mit Ihren Daten:



Dem Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) e.V. ist der Schutz Ihrer Daten ein besonderes Anliegen. Mit unseren Newslettern und Veranstaltungshinweisen informieren wir Sie über die Arbeit des Bundesverbandes Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) e.V. und wichtige Themen des Busgewerbes. Gerne möchten wir Sie auch in Zukunft über unsere Aktivitäten auf dem Laufenden halten.

Sofern Sie keine Informationen wie Newsletter und Veranstaltungshinweise mehr von uns erhalten möchten, können Sie uns dies selbstverständlich jederzeit ohne Angabe von Gründen per Email an info@bdo.org oder auf dem Postweg an bdo e.V., Reinhardtstr. 25, 10117 Berlin mitteilen. Sie werden dann die Informationen nicht mehr von uns erhalten.

Fragen zum Umgang des bdo mit Ihren Daten beantworten wir unter info@bdo.org gerne.



**MOBILITÄT UND
WIRTSCHAFT SICHERN.**
BUSUNTERNEHMEN JETZT RETTEN.